

Schulinformationen

Primarstufe Schönenbuch

Schuljahr 2023/2024



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Wichtige Telefonnummern Primarstufe Schönenbuch.....	4
Weitere wichtige Telefonnummern	7
Elterninformationen A - Z.....	8
Ferienplan und schulfreie Tage	14
Spezielle Bildungsangebote.....	15
Schulregeln Kindergarten und Primarschule Schönenbuch	17
Konflikte.....	18
Merkblatt Kopfläuse.....	19
Jokertag und Urlaubsgesuch	21
Flyer Familienzentrum Schönenbuch	25
Vision Schule Schönenbuch.....	27

Vorwort

Aus meiner Wahrnehmung ist die Schule Schönenbuch seit Jahren stabil und gut unterwegs. Das zeigt sich an zufriedenen Kindern, Lehrpersonen und Eltern. Ich denke, dass man sagen kann: Die Schule Schönenbuch ist ein privilegierter Ort. Zu verdanken ist dies der Freude und dem Fleiss der Schülerinnen und Schülern, dem pädagogischen Geschick der Lehrpersonen, der guten Zusammenarbeit zwischen der Schule und den Eltern und der Unterstützung und Wertschätzung des Schulrats und der Gemeinde. Ich als Schulleiter bin dankbar, für diese Schule arbeiten zu dürfen.

Seit 2015 verfolgen wir die Vision "befähigt, begeistert, bewegt" und richten die Schulentwicklung danach aus. Zum diesjährigen Motto "Entdeck dein Talant" haben wir eine Projektwoche durchgeführt, während derer die Kinder mit verschiedenen Lebensthemen und Talenten in Berührung kamen. Ich fand diese Woche sehr inspirierend und bedanke mich für das grosse Engagement aller Beteiligten, insbesondere der Eltern, Grosseltern und Bekannten, die freiwillig einen Kurs angeboten haben oder als Helfende unterwegs waren.

In diesem Schuljahr steht eine Standortbestimmung unserer Vision 2015 an. Ich kann mir gut vorstellen, dass wir die Begabungsförderung und das Lernen an Projekten weiter ausbauen werden. Passend zur Standortbestimmung wird die Schule vom Kanton im Rahmen des Audits extern evaluiert. Besonders gespannt sind wir auf die Rückmeldung von Ihnen, sehr geehrte Eltern.

Als freudigen Ausblick darf ich hier ankündigen, dass unsere ganze Schule vom 17.6.24 bis zum 21.6.24 nach Lenk ins Lager gehen wird. Wir nehmen damit unsere Tradition, wenn möglich ca. alle 5 Jahre ins Gesamtschullager zu fahren, wieder auf. Das letzte Gesamtschullager fand 2019 ebenfalls in der Lenk statt. Wir erinnern uns sehr gerne daran und freuen uns bereits jetzt auf diesen für unsere Schule identitätsstiftenden Grossanlass!

Herzlich
Benjamin Ammann
Schulleitung



Wichtige Telefonnummern Primarstufe Schönenbuch

Kindergarten Tel. 061 481 55 10
Unterer Bündtenweg 7
4124 Schönenbuch

Primarschule Schönenbuch Tel. 061 481 33 90
Zollstrasse 5 (Lehrpersonenzimmer, SL-Büro,
4124 Schönenbuch Sekretariat)

Schulleitung

Benjamin Ammann	Telefon:	061 481 33 90
	E-Mail:	primar_kg@schoenenbuch.ch

Präsenzzeiten:

Montag:	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr

Schulsekretariat

Ivonne Stirnimann	Telefon:	061 481 33 90
	E-Mail:	primar_kg@schoenenbuch.ch

Präsenzzeiten:

Dienstag:	08.00 – 12.00 / 13.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 11.00 Uhr

Schulrat

Schraner Christoph	061 535 02 61	Co-Präsidium
Wittwer Monika	061 301 09 82	Co-Präsidium
E-Mail-Adresse Präsidium: schulrat@schoenenbuch.ch		
Lang Nadja	061 481 34 28	Vertreterin im SR der Sekundarschule Allschwil
Schäuble Martin	061 481 06 75	Aktuar
Stoehr Tanja	076 399 57 57	Vertretung Gemeinderat

Hauswart/in

Hugentobler Beat	079 363 01 73	Hauswart Schulhaus/Turnhalle
Sütterlin Helen	061 482 22 82	Hauswartin Kindergarten



Lehrpersonen

Name	Tel.	Klasse/Funktion
Ammann Benjamin	061 301 46 76	Schulleitung, Teilpensum 5. Klasse
Anex Nicole	079 297 99 75	Heilpädagogik Primarschule Teilpensum 3. Klasse
Ariis Livia	079 426 49 68	Teilpensum 1. Klasse
Biedermann Janette	077 475 48 73 (KG Handy)	Klassenlehrperson Kindergarten A
Blattner Christian	078 892 19 22	Klassenlehrperson 5. Klasse
Frank Aneta	077 925 36 26	Ökumenischer Religionsunterricht 1. - 4. Klasse
Hengartner Carmen	079 714 75 32	Deutsch als Zweitsprache DaZ
Hofer Lea	076 563 29 20	Textiles Gestalten 2.,3.,5.,6. Klasse
Holeiter Caroline	061 482 35 46	Teilpensum 6. Klasse
Kern Fabienne	079 274 23 40	Teilpensum Kindergarten A
Lukaschenko Olga	061 701 79 78	Musik und Bewegung 1. - 2. Klasse
Minder Michelle	079 480 11 53	Teilpensum Kindergarten B
Murer Martina	079 743 56 35	Klassenlehrperson Kindergarten B
Oser Anja	079 547 63 76	Klassenlehrperson 6. Klasse
Otter Ursula	061 302 10 92	Heilpädagogik Kindergarten
Schwaller Andrea	061 554 64 03	Klassenlehrperson 3. Klasse
Wenzin Jasmin	078 872 24 42	Klassenlehrperson 2. Klasse
Wirth Samuel	079 944 44 09	Klassenlehrperson 1. Klasse Begabungsförderung 1. - 6. Klasse Textiles Gestalten 4. Klasse
Wyss Alexandra	076 326 87 99	Klassenlehrperson 4. Klasse

Sie erreichen die Lehrpersonen des Kindergartens und der Primarschule auch per E-Mail: vorname.nachname@primarstufe-schoenenbuch.ch

Schulsozialarbeit

Burkhard Manuela	079 470 56 83 manuela.burkhard@allschwil.bl.ch jeweils Dienstag von 8.00 . 12.00 vor Ort
-------------------------	--

Die Schulsozialarbeit richtet sich mit ihrem niederschweligen Angebot an Schülerinnen und Schüler, Eltern und Erziehungsberechtigte wie auch an Mitarbeitende der Schule. Sie berät und begleitet bei persönlichen und sozialen Frage- sowie Problemstellungen. Wenn nötig triagiert sie an weitere schulunterstützende Fachstellen. Neben dem Beratungsangebot werden verschiedene Präventionen und Interventionen durchgeführt. Die Schulsozialarbeit

ist ein freiwilliges, vertrauliches und unabhängiges Angebot, welches die Gemeinde Schönenbuch über die Sozialen Dienste Allschwil anbietet.

Weitere wichtige Telefonnummern

Amt für Volksschulen BL	061 552 50 98	Munzacherstrasse 25c, 4410 Liestal avs@bl.ch
Gemeindeverwaltung Schönenbuch	061 481 31 55	Neuweilerstr. 10, 4124 Schönenbuch www.schoenenbuch.ch
KESB (Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde) Leimental	061 599 85 20	Curt Goetz-Strasse 2, 4102 Binningen leimental@kesb-bl.ch
Kinder- und Jugendpsychiatrie	061 553 59 59 Notfall: 061 553 55 55 (24h)	Zentrum für psychische Gesundheit Hauptstrasse 34, 4102 Binningen zpg.binningen@pbl.ch
Logopädischer Dienst	061 486 26 55	Frau M. Thommen, Baslerstrasse 255, 4123 Allschwil
Musikschule Allschwil	061 486 27 50	Baslerstrasse 255, 4123 Allschwil www.musikschule-allschwil.ch musikschule@allschwil.bl.ch
Schularzt	061 481 53 63	Dr. med. Markus Bücken Steinbühlweg 13, 4123 Allschwil
Schulpsychologischer Dienst	061 552 70 40	Psychologin Francesca Gallo Baslerstrasse 255, 4123 Allschwil


Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB)	061 704 12 12	UKBB Helpline 24h: 0900 712 712 (3.23 CHF / Min. nur über private Festnetz- oder Handynummern) 0900 712 713 (für Anrufe von Prepaid Handys)
Elternnotruf	0848 354 555	www.elternnotruf.ch, 24h@elternnotruf.ch
Medizinische Notrufzentrale Nordwestschweiz	061 261 15 15 (24h)	Koordiniert die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte, Psychiater und Apotheken der Nordwestschweiz
Nottelefon für Kinder und Jugendliche	147 (24h)	Beratung für Kinder und Jugendliche, vertraulich, kostenlos und rund um die Uhr. beratung@147.ch / www.147.ch

Elterninformationen A - Z

Abmeldung vom Unterricht

Wenn Ihr Kind den Unterricht nicht besuchen kann, so erwarten wir vor Unterrichtsbeginn eine telefonische Meldung. Damit möchten wir sicherstellen, dass Klarheit über den Aufenthaltsort Ihres Kindes herrscht.

Sollte andererseits Ihr Kind nicht in der Schule erscheinen, so nehmen wir mit Ihnen telefonisch Kontakt auf.

 ab 07.30 – 08.00 Uhr im Schulhaus oder nach Absprache individuell mit der Lehrperson

 über Mittag zwischen 13.00 und 13.30 Uhr

Elternabende

Das Wohlergehen der Schülerinnen und Schüler hängt wesentlich von einer guten Zusammenarbeit zwischen den Erziehungsberechtigten und den Lehrpersonen ab. Die Teilnahme am Elternabend ist verpflichtend. Abmeldungen sind schriftlich zu begründen.

Erster Schultag

	Beginn	Details
Kindergarten 1. Jahr	9.00 Uhr	Genauere Informationen zum 1. Kindergarten tag erhalten die Eltern jeweils in den Sommerferien.
Kindergarten 2. Jahr	8.30 Uhr	

1. Klasse	10.30 Uhr	Um 10.30 Uhr werden die Kinder der 1. Klasse begrüsst.
2. - 6. Klasse	8.00 Uhr	

Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung

Die Fachstelle Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung der Gemeinde Schönenbuch beinhaltet ein professionelles Beratungsangebot mit der Zielsetzung «Hilfe zur Selbsthilfe». Ratsuchende nehmen freiwillig, möglicherweise auf Empfehlung, Kontakt zur Beratungsstelle auf. Alles, was besprochen wird, untersteht der Schweigepflicht.

Kontakt:

AHR-Coaching

Deborah Ahr

Lettenweg 83

4123 Allschwil

info@ahr-coaching.ch

Tel. 079 637 14 68

Beratungsgespräche nach Vereinbarung. Die Beratung ist für Einwohner/innen unentgeltlich.

Fundgegenstände

Alle Fundgegenstände werden im Schulhausgang in einer Fundkiste deponiert. Die nicht abgeholt Kleider usw. werden entsorgt.

Letzter Schultag

Am letzten Schultag vor den Sommerferien bleiben die Kinder des Kindergartens und der Primarschule traditionsgemäss über Mittag in der Schule. Die Schule endet für alle nach dem gemeinsamen Abschluss um 14.00 Uhr.

Religionsunterricht

Das Fach Religion wird an unserer Schule ökumenisch unterrichtet und steht Kindern aller Religionen und Konfessionen frei. Eltern, die ihr Kind nicht in den Religionsunterricht schicken wollen, teilen dies schriftlich der Schulleitung und ggf. dem zuständigen Pfarramt mit.

Sevas Zentrum Baslerstrasse 49 4123 Allschwil Tel. 061 485 16 05	Evang.- Reformiertes Pfarramt Sekretariat Calvinhaus Baslerstrasse 226 4123 Allschwil Tel. 061 481 30 11
---	--

Aufgrund der umfassenden Blockzeiten (8.00 – 12.00 Uhr) müssen Kinder, die den Religionsunterricht nicht besuchen, die ‚freie‘ Stunde in der Schule verbringen, betreut von einer Lehrperson.

Schularzt/Schulärztliche Untersuchungen

Dr. med. Markus Bucker

Steinbühlweg 13, 4123 Allschwil, Telefon Praxis: 061 481 53 63

Im Kanton Basel-Landschaft gibt es drei schulärztliche Untersuchungen.

Die Untersuchungen finden statt:

bei Kindergarteneintritt (4-Jahres-Vorsorgeuntersuchung)

Die neuen Kindergartenkinder haben bei der Kindergartenanmeldung alle Informationen dazu erhalten. Rückgabe der ausgefüllten Laufkarten bis zum 31. August 2023 an das Schulsekretariat.

- 5. Primarklasse

Die Informationen zu dieser Untersuchung erhalten die Kinder der 5. Klasse zu Beginn des neuen Schuljahres.

- 2. Sekundarklasse (8. Klasse)

Alle Kinder erhalten mit der Anmeldung für den Schuleintritt eine Laufkarte. Alle drei Untersuchungen werden auf dieser Karte bestätigt. Die Karte wird während

der Schulzeit in der Schule aufbewahrt und für die Untersuchungen den Erziehungsberechtigten übergeben. Nach Ende der Schulzeit wird die Laufkarte an die Erziehungsberechtigten ausgehändigt.

Schulbibliothek – Merkblatt zur Benützung

In der Regel besucht jede Klasse einmal in der Woche zusammen mit der Klassenlehrperson die Schulbibliothek.

- Bibliotheksbücher dürfen nicht länger als einen Monat ausgeliehen werden.
- Ausnahmen für Vorträge und während der Ferien können gewährt werden.
- Verloren gegangene Bücher müssen mit dem vollen Preis ersetzt werden.
- Beschädigte Bücher, die im laufenden Jahr gekauft wurden, müssen ebenfalls mit dem vollen Preis ersetzt werden.
- Werden ältere Bücher beschädigt zurück gebracht, wird eine Gebühr von minimal Fr. 5.– oder die Hälfte des Kaufpreises berechnet.
- Die Kinder sind angehalten, die Bibliotheksbücher mit Sorgfalt zu behandeln.

Schulpsychologischer Dienst

Der Schulpsychologische Dienst Baselland (SPD) steht den Erziehungsberechtigten und den Lehrpersonen bei Problemen im schulischen Kontext zur Verfügung. Schulpsychologische Beratung und Unterstützung sind freiwillig, kostenlos und neutral.

Baslerstrasse 255, 4123 Allschwil, Tel. 061 552 70 40

Frau Francesca Gallo, Tel. 061 552 70 62

Schulweg

Alle Kinder sollen zu Fuss in die Schule oder in den Kindergarten kommen.

Trottinetts sind nicht erwünscht, da geeignete Abstellplätze fehlen.

Auf dem Weg zur Schule treffen sich die Kinder, knüpfen soziale Kontakte und machen so wichtige Erfahrungen, ohne Erwachsene, auf dem Weg zur Selbständigkeit. Ausserdem lernen sie sich zu orientieren, Gefahren einzuschätzen und Verkehrsregeln zu beachten.

Kurz: Der Schulweg ist ein Erlebnis. Er bringt Kinder weiter als «nur» in den Kindergarten oder zur Schule.

Wir bitten Sie, Ihre Kinder nicht mit dem Auto zu bringen und abzuholen.

Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse dürfen mit der Einwilligung der Eltern ihren Schulweg mit dem Velo zurücklegen. Wir möchten damit die Kinder auf den Schulweg nach Allschwil vorbereiten.

Alle Velos müssen beim unteren Eingang der Mehrzweckhalle im Veloständer abgestellt werden. Machen Sie bitte Ihre Kinder auf die Gefahren des Strassenverkehrs aufmerksam. Das Tragen eines Helmes versteht sich von selbst.

Schulzahnarzt

Auf der Gemeindeverwaltung Schönenbuch stehen Frau Ursula Schellenberg oder Frau Bernadette Liniger für Auskünfte und Anfragen zur Verfügung.

Smartwatches/Smartphones

Aus pädagogischen und aus Gründen des Datenschutzes sind sowohl Smartphones als auch Smartwatches für Schülerinnen und Schüler an unserer Schule und im Kindergarten offiziell verboten. Die Regelung gilt während der Unterrichtszeit inklusive der Pausen auf dem gesamten Schulareal.

Für den Schulweg tragen Sie als Eltern die Verantwortung. Wir empfehlen Ihnen, auch auf dem Schulweg auf die Smartwatch zu verzichten. Der Schulweg ist eine ideale Gelegenheit für Ihr Kind, für kurze Zeit unbeaufsichtigt Selbstständigkeit zu üben und die Welt selber zu entdecken. Vertrauen ist hier aus unserer Sicht besser als Kontrolle.

Wenn Sie Ihrem Kind für den Schulweg dennoch ein digitales Endgerät mitgeben wollen, muss dieses beim Betreten des Schulareals ausgeschaltet werden und nicht sichtbar im Schulsack bleiben. Wir übernehmen keine Haftung.

Standortgespräche

Die Standortgespräche finden für die Primarschule und den 2. Kindergarten zwischen Dezember und Faschnachtsferien und im 1. Kindergartenjahr zwischen Faschnachts- und Frühjahrsferien statt.

Übertritt in die Sekundarschule (Niveau A, E, P)

Der Übertritt an die Sekundarschule wird im Rahmen des Standortgesprächs der 6. Klasse im Dezember/Januar besprochen.

Unterrichtszeiten

Primarschule

Wir bitten Sie, Ihr Kind rechtzeitig zum ersten Läuten in die Schule zu schicken.

Vormittag:	08.00 – 10.00 Uhr 10.30 – 12.00 Uhr	erstes Läuten: 07.55 Uhr
Nachmittag	13.30 – 15.00 Uhr 15.10 – 15.55 Uhr	erstes Läuten: 13.25 Uhr

Kindergarten

Vormittag:	08.00 – 08.30 Uhr 08.30 – 12.00 Uhr	Einlaufzeit
Nachmittag	13.30 – 15.35 Uhr	Gemäss Stundenplan

Zeugnis

Die Zeugnisse werden am Ende des Schuljahres jeweils am zweitletzten Freitag vor den Sommerferien verteilt.

Znüni

Wir bitten Sie, Ihrem Kind ein gesundes Znüni in einer angeschriebenen Znünibox mitzugeben. Unter [Znüniblatt – Baselland.ch](#) finden Sie ein Merkblatt und weitere Informationen zu einem gesunden Znüni.

Zukunftstag BL

Der Zukunftstag BL findet immer am zweiten Donnerstag im November statt (9. November 2023). Am Zukunftstag BL können Mädchen und Jungen neue Berufe kennenlernen, Einblick in die Arbeitswelt erhalten und Geschlechterrollen und Lebensentwürfe diskutieren. Der Zukunftstag BL will Jugendliche zu einer offenen Berufswahl ermutigen.

5. Klasse: Berufe haben kein Geschlecht

Die Kinder lernen Berufe kennen und setzen sich mit Geschlechterrollen auseinander. Dieser Projekttag findet in der Regel in der Schule statt.

6. Klasse: Die Welt der Arbeit entdecken

Schülerinnen und Schüler verbringen einen Arbeitstag mit Mutter, Vater oder einer nahen Bezugsperson in einem Betrieb.

Auf Anfrage an die Schulleitung können auch Kinder anderer Klassen für die private Teilnahme am Zukunftstag vom Unterricht dispensiert werden.



Ferienplan und schulfreie Tage

Schuljahr 2023/24

1. Semester: Montag, 14. August 2023 – Sonntag, 21. Januar 2024
2. Semester: Montag, 22. Januar 2024 – Samstag, 29. Juni 2024

Ferien	Ferienbeginn	Unterrichtsbeginn
Herbstferien	Sa, 30.09.2023	Mo, 16.10.2023
Weihnachtsferien	Sa, 23.12.2023	Mo, 08.01.2024
Fasnachtsferien	Sa, 10.02.2024	Mo, 26.02.2024
Frühjahrsferien	Sa, 23.03.2024	Mo, 08.04.2024
Sommerferien	Sa, 29.06.2024	Mo, 12.08.2024

Schulfreie Tage / Feiertage

Mittwoch, 1. Mai 2024

Donnerstag, 9. Mai und Freitag, 10. Mai 2024 (Auffahrt)

Montag, 20. Mai 2024 (Pfungstmontag)

Schuljahr 2024/25

1. Semester: Montag, 12. August 2024 – Sonntag, 19. Januar 2025
2. Semester: Montag, 20. Januar 2025 – Samstag, 28. Juni 2025

Ferien	Ferienbeginn	Unterrichtsbeginn
Herbstferien	Sa, 28.09.2024	Mo, 14.10.2024
Weihnachtsferien	Sa, 21.12.2024	Mo, 06.01.2025
Fasnachtsferien	Sa, 01.03.2025	Mo, 17.03.2025
Frühjahrsferien	Sa, 12.04.2025	Mo, 28.04.2025
Sommerferien	Sa, 28.06.2025	Mo, 11.08.2025

Schulfreie Tage / Feiertage

Donnerstag, 1. Mai 2025

Donnerstag, 29. Mai und Freitag, 30. Mai 2025 (Auffahrt)

Montag, 9. Juni 2025 (Pfungstmontag)

Im Internet unter „Schulferien – baselland.ch“ finden Sie den Ferienplan für weitere Schuljahre.

Spezielle Bildungsangebote

Sie erhalten eine kurze Übersicht über die verschiedenen Angebote. Ausser der logopädischen Therapie finden alle Angebote während der Unterrichtszeit statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Klassenlehrperson.

Heilpädagogik im Kindergarten

Die Heilpädagogik bietet ein niederschwelliges Angebot mit dem Ziel, die Entwicklung der Kinder optimal zu fördern.

Die Förderung kann einzeln, in flexibel angepassten Gruppen oder im Plenum durchgeführt werden. Von der Arbeit der Heilpädagogik profitiert die ganze Klasse. Die Heilpädagogin oder der Heilpädagoge arbeitet eng mit den Kindergartenlehrpersonen zusammen.

Deutsch als Zweitsprache (Kindergarten und Primarschule)

Deutsch als Zweitsprache (DaZ) wird für Kinder mit geringen oder fehlenden Deutschkenntnissen angeboten. Ziel des Unterrichtes ist es, die Deutschkenntnisse der Kinder so zu fördern, dass sie dem Klassenunterricht gut folgen und sich im sozialen Bereich angepasst verständigen können. Der DaZ-Unterricht erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson.

Spezielle Förderung (Primarschule)

Die Spezielle Förderung richtet sich an Kinder, die zusätzliche Unterstützung beim Erlernen des Schulstoffes, in der Arbeitsorganisation, der Konzentration oder in der Selbst- oder Sozialkompetenz benötigen. Sie findet in der Regel in einer Gruppe von 2 bis 4 Kindern statt. Themen des Klassenunterrichts werden wiederholt und handlungsorientiert vermittelt. Ziel des Förderunterrichtes ist es ausserdem, Motivation und Lernfreude zu fördern und das Selbstbewusstsein zu stärken. Sind trotz der speziellen Förderung nur wenig Lernfortschritte zu beobachten, kann in Absprache mit den Eltern der Schulpsychologische Dienst in Allschwil zugezogen werden.

Die spezielle Förderung findet je nach Situation entweder im Klassenzimmer oder in einem separaten Raum statt.

Begabungsförderung (Primarschule)

Seit dem Schuljahr 2021/2022 bietet unsere Schule Begabungsförderung an. Vier Lektionen wöchentlich sind dafür vorgesehen. Die Schülerinnen und Schüler entdecken ihre individuellen Begabungen. Die Begabungsförderung findet entweder im Atelier für altersgemischte Gruppen oder in Form von Projekten in den Klassen oder der ganzen Schule statt. Die Lehrperson für die Begabungsförderung arbeitet eng mit den Klassenlehrpersonen zusammen.

Logopädie (Kindergarten und Primarschule)

Die Logopädie fördert Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten in der Sprachentwicklung und der Kommunikation. Förderunterricht in Logopädie umfasst Abklärung, Therapie und Überprüfung der Lernfortschritte durch die Logopädin oder den Logopäden. Der Logopädieunterricht findet wenn möglich ausserhalb der Schulstunden in Allschwil statt.

Logopädischer Dienst

Baslerstrasse 255, 4123 Allschwil

Telefon: +41 61 486 26 55 / monika.thommen@allschwil.bl.ch



Schulregeln Kindergarten und Primarschule Schönenbuch

Allgemeines Sozialverhalten

- Wir nehmen aufeinander Rücksicht.
- Wir schliessen niemanden aus.
- Wir versuchen Streit zu verhindern.
- Wir lachen niemanden aus.
- Wir schlagen und treten uns nicht. Spasskämpfe sind erlaubt, wenn vorher Regeln abgemacht wurden.
- Streit und Probleme versuchen wir zuerst selbst zu lösen, dann erst holen wir Hilfe bei einer Lehrperson.
- Wir verwenden andern Personen gegenüber keine Schimpfwörter.
- Bei Stopp ist Stopp.
- Bei Spielen halten wir uns an die Spielregeln.

Verhalten im Schulhaus:

- Finken und Jacken versorgen wir ordentlich an den Garderoben (auch in den Umkleidekabinen).
- Kleider, Schuhe und Finken anderer Kinder lassen wir in Ruhe.
- Im Schulhaus verhalten wir uns leise (vor allem wenn wir in die Bibliothek oder in die Turnhalle gehen).
- Wir schauen nicht in die Umkleidekabinen der anderen Kinder.

Verhalten auf dem Pausenplatz:

- In den unterrichtsfreien Zeiten oder 30 Minuten vor dem ersten Läuten darf auf den beiden Plätzen gespielt werden.
- Im Wechsel hat jede Klasse einmal in der Woche „Fötzelidienst“. Alle Kinder nehmen daran aktiv teil.
- Wir trennen Kompost und Müll. Die 3. Klasse ist verantwortlich für den Kompostbehälter.
- Der Schulgarten wird ohne Erlaubnis nicht betreten.
- Nur auf dem Platz vor dem LehrerInnenzimmer wird Fussball gespielt.
- Wer nicht Fussball spielt, hält sich nur ausserhalb des Spielfeldes auf, und mischt sich nicht ins Spiel ein. Wer Fangis spielt, rennt nicht durch das Fussballfeld.
- Beim Fussballspielen wird niemand ausgeschlossen, egal wie gut oder schlecht man spielt. Dies gilt auch dann, wenn ein Kind später dazukommt.
- Mit den Spielsachen aus dem Spielschrank gehen wir sorgsam um. Die 6. Klasse ist dafür verantwortlich, dass am Ende jeder Pause alle Spielsachen versorgt und der Kasten wieder abgeschlossen ist.

unterwegs:

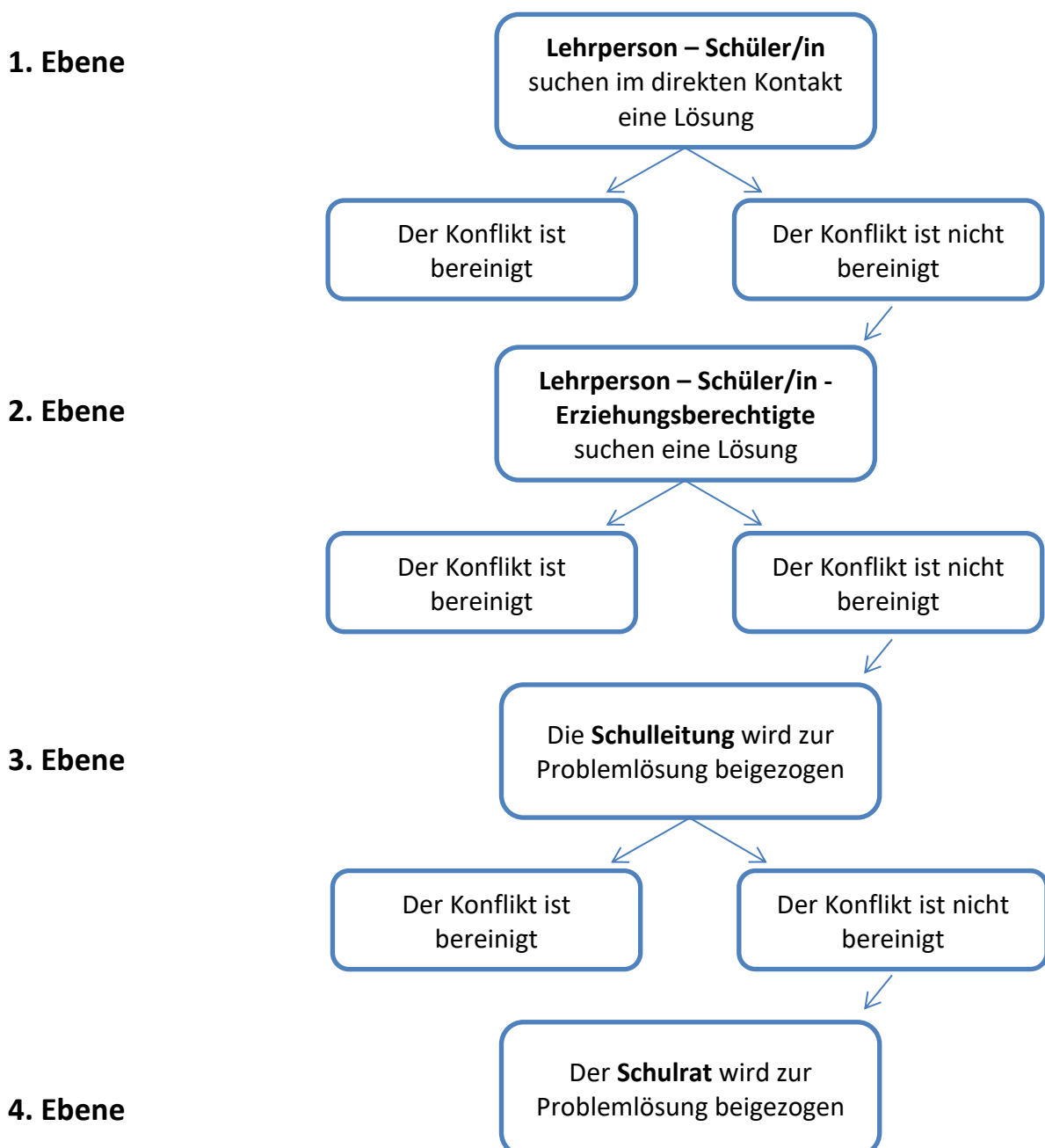
- Wenn wir mit der Klasse unterwegs sind, rennen wir nicht.
- Wir lassen die Leute zuerst aus dem Bus und Tram aussteigen und halten dafür den Weg frei.
- Älteren Menschen überlassen wir den Sitzplatz.
- Wir beachten und befolgen die Verkehrsregeln.

Konflikte

Unstimmigkeiten im Bereich des allgemeinen Schulgeschehens sind in erster Instanz mit der Lehrperson zu besprechen. Beschwerden gegen Verfügungen der Lehrpersonen sind bei der Schulleitung einzureichen. Gegen Verfügungen der Schulleitung kann innert 10 Tagen nach Erhalt beim Schulrat Beschwerde erhoben werden.

Vorgehen bei Konflikten

Bei Konflikten zwischen SchülerInnen und Lehrperson gilt folgende Kaskade. Ab der zweiten Ebene wird die Schulsozialarbeit informiert und gegebenenfalls einbezogen.



Kopfläuse – weg damit!

Kopfläuse sind lästig und man bekommt sie schneller, als man sie wieder los wird. Um die Zeit mit Kopfläusen in der Familie möglichst kurz und selten zu halten, geben wir Ihnen hier einige Informationen und Tipps:

Was ist zu tun bei lebenden Kopfläusen?

- ▶ **Informieren** Sie umgehend Schule, Kindergarten, Nachbarn etc., wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken. So kann eine flächendeckende Ausbreitung verhindert werden.
- ▶ Besorgen Sie sich ein **Lausshampoo** und behandeln Sie nach Gebrauchsanleitung. Zu empfehlen ist ein physikalisch wirkendes Produkt auf Basis von Silikonöl. Physikalisch wirkende Produkte haben im Vergleich zu chemisch wirkenden Produkten den Vorteil, dass sie keine Resistenzen entwickeln und gut verträglich sind.
- ▶ Zusätzlich zur Behandlung mit einem Shampoo, müssen **alle Nissen entfernt** werden. Besorgen Sie sich dazu einen Nissenkamm und kämmen Sie das Haar täglich in nassem Zustand und unter Zugabe von wenig Haarbalsam/- conditioner.
- ▶ Die Anwendung von **Lausshampoo** entspricht nur **50% der Behandlung**, die anderen **50%** machen das **Kämmen** aus.
- ▶ Betreiben Sie keinen Aufwand mit der Reinigung von Bettbezügen, Kleidern, Spielsachen, etc. Eine Übertragung durch solche Gegenstände ist nicht möglich!
- ▶ Kämme und Haarutensilien für 10 Minuten in heisse (60 °C) Seifenlösung legen. Binden Sie lange Haare zusammen.
- ▶ Ist Ihr Kind lausfrei, sollten Sie es in den nächsten Wochen weiterhin **regelmässig** auf Kopfläuse und Nissen **untersuchen**.
- ▶ Kopfläuse können leider nicht ausgerottet werden und der Mensch muss lernen, mit ihnen zu leben. Kopflausbefall kommt eher in Regionen mit einer hohen Bevölkerungsdichte vor.
- ▶ Die **Übertragung** geschieht durch direkten **Kopf-zu-Kopf-Kontakt**. Kopfläuse können weder springen, hüpfen noch fliegen.

Tipps

Jeder kann Kopfläuse bekommen. **Kopflausbefall hat nichts mit Hygiene zu tun!** Tägliches Haarewaschen schützt nicht vor Kopfläusen.

Untersuchen Sie Ihr Kind, wenn es sich am Kopf kratzt oder wenn in Schule, Kindergarten, bei Nachbarn etc. Kopfläuse vorkommen.

Behandeln Sie Ihr Kind nur mit einem Lausshampoo, wenn Sie lebende Kopfläuse sehen. **Vorbeugende Behandlung nützt nichts!** Vermeiden Sie häufige Behandlungen.

Bitte wenden →

Was ist zu tun bei Nissen?

- ▶ Besorgen Sie sich einen **Nissenkamm** und kämmen Sie das Haar täglich in nassem Zustand und unter Zugabe von wenig Haarbalsam/-conditioner. **Behandeln Sie erst mit einem Lausshampoo, wenn Sie lebendige Läuse entdecken.**
- ▶ Im Gegensatz zu Schuppen kleben Nissen am Haar und lassen sich nicht leicht entfernen.
- ▶ Ist Ihr Kind nissenfrei, sollten Sie es in den nächsten Wochen weiterhin regelmässig untersuchen.

Wenn die Kopflaus die Runde macht

Kontrollieren Sie Ihrem Kind regelmässig die Haare.

Binden Sie lange Haare zusammen.

Um auf der sicheren Seite zu sein, besorgen Sie sich einen Nissenkamm und kämmen das Haar in nassem Zustand und unter Zugabe von wenig Haarbalsam/-conditioner zweimal pro Woche. So beugen Sie einem Kopflausbefall vor.

Wir haben schon wieder Kopfläuse, was mache ich falsch?

- ▶ Oft handelt es sich um eine neue Ansteckung, oder dem Kämmen wurde zu wenig Beachtung geschenkt.
- ▶ Informieren Sie alle Bezugspersonen, so stoppen Sie den Pingpongeffekt. Alle Betroffenen starten die Behandlung danach am gleichen Tag.

Wenn die Behandlung nicht funktioniert

- ▶ Wenn die Kopflaus trotz Behandlung weiter ihr Unwesen treibt, wenden Sie sich an Ihre Apotheke oder an uns. Es wird dann genau abgeklärt, warum die Behandlung nicht geklappt hat.
- ▶ Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen

- ▶ Diese finden Sie unter www.lausinfo.ch

Jokertag und Urlaubsgesuch

Gesetzliche Grundlagen

Beurlaubungen sind in der Verordnung für den Kindergarten und die Primarschule (641.11) unter § 55 geregelt.

Gesuche um Urlaub

	Bewilligungsinstanz
1 Tag (ausgenommen Ferien- bzw. Wochenendverlängerung)	Die Klassenlehrperson . Ausgenommen sind Tage direkt vor und nach den Ferien bzw. Wochenende. Eingabefrist: mind. 2 Wochen
1 Tag (Ferien- bzw. Wochenendverlängerung) 2 Tage bis zu 2 Wochen	Schriftliches Gesuch an die Schulleitung Eingabefrist: mind. 4 Wochen
länger als 2 Wochen	Schriftliches Gesuch an den Schulrat (mit Kopie an die Schulleitung) Eingabefrist: mind. 2 Monate

Familienferien sind in den offiziellen Schulferien zu nehmen.
Urlaubsgesuche müssen immer begründet sein.

Jokertage

An der Schule Schönenbuch gelten folgende Richtlinien:

- Es gibt pro Volksschuljahr einen Jokertag. (Der Kindergarten gilt auch als Volksschule)
- Einmal während des Schuljahres darf ohne Begründung aber mit Vorankündigung (mind. 1 Woche im Voraus) ein Jokertag bezogen werden.
- Die Klassenlehrperson kontrolliert und bewilligt den Bezug des Jokertages.
- Jokertage dürfen grundsätzlich immer bezogen werden, ausser:
 - am letzten oder ersten Schultag des Schuljahres
 - während Schulanlässen (Sport- oder Spieltag, Schulreisen usw.)
 - wenn Prüfungen angesagt sind.

Bitte Jokertag mit beiliegendem Formular an die Klassenlehrperson einreichen. Sie kontrolliert und bewilligt den Bezug des Jokertages.





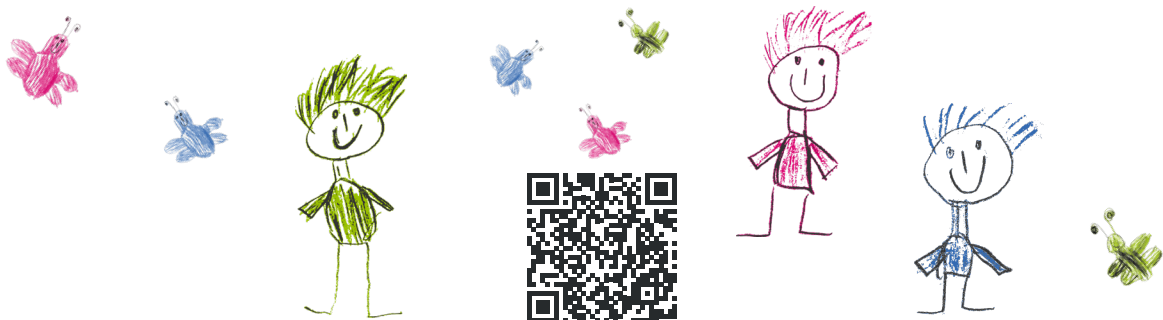
Familienzentrum Schönenbuch

Das Zentrum der schul- und familienergänzenden Kinderbetreuung organisiert und betreibt in der Gemeinde Schönenbuch folgende Angebote unter einem Dach:

Tagesbetreuung, Tagesbetreuung in den Ferien, Spielgruppe, Mittagstisch sowie **Vor- und Nachschulbetreuung.**

Wählen Sie Ihr passendes Angebot und melden Sie Ihr(e) Kind(er) gerne bei uns an. Wir freuen uns auf sie!

Haben Sie Fragen, Wünsche, oder möchten Sie sich gerne das Familienzentrum anschauen? Dann nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite
www.familienzentrum-schoenenbuch.ch

Familienzentrum Schönenbuch, Mittlerfeldweg 5, 4124 Schönenbuch
Tel.: +41 61 202 76 48, E-Mail: info@familienzentrum-schoenenbuch.ch



Vision Primarstufe Schönenbuch



Unsere Schule ist musisch orientiert und begeistert die Kinder zu kreativer Zusammenarbeit.



Unsere Schule bringt den Kindern bei, wie sie das erlernte Wissen anwenden können.



Unsere Schule ist integrativ ausgerichtet und stärkt die unterschiedlichen Begabungen der Kinder.



Unsere Schule gibt bewegtem Lernen Raum.



Unsere Schule fordert und fördert diszipliniertes Verhalten in der Gemeinschaft.